

Die Ausgangslage - Bevölkerung und Besiedlung Nordamerikas

Motive der Auswanderer	Gesellschaft und Wirtschaft in den Kolonien
- Flucht vor religiöse Unterdrückung	1. Norden: <ul style="list-style-type: none"> - Strikte moralische Regeln - extremst religiös
- Flucht vor kriegesischen Auseinandersetzungen	2. Mittlere Kolonien <ul style="list-style-type: none"> - Quaker - Pazifistisch - hohe Toleranz
- Eine profitable Kolonie	3. Kolonien im Süden <ul style="list-style-type: none"> - Tabak, Reis und ähnliches - große Plantagen - Kontraktarbeit
- Weg von König und Staat	4. Das „Frontier“ (die Siedlungsgrenze) <ul style="list-style-type: none"> - junge Männer - frei von staatlicher Autorität - Peltzhandel und Argaarbeit - Abenteurer, Flüchtlinge, Kriminelle, Außenseiter